

[zum Webshop »](#)

## Palästina zur Zeit Jesu – wie lebten die Menschen vor 2000 Jahren?



© Thinkstock/iStock.

Rekonstruktion des antiken Tempels  
zur Zeit Jesu

Katrin Minner, Sundern

**Klasse:** 5/6

**Dauer:** 11 Stunden

**Inhalt:** Wo lag Palästina zur Zeit Jesu? Welche Städte und Orte gab es damals? Welche Landschaftszonen prägten Palästina? Welche Tiere und Pflanzen gab es damals? Wie lebten und wohnten die Menschen? Welche Berufe übten die Menschen damals aus? Wovon ernährten sich die Menschen? Wer herrschte über Palästina? Wie gestaltete sich der religiöse Alltag? Welche gesellschaftlichen und religiösen Gruppierungen gab es damals?

## Materialübersicht

<b>Stunde 1–2</b>	<b>Palästina – einem Land auf der Spur</b>	
M 1 (Tx) M 2 (Ab/PPP)	Wie sah es aus in Palästina vor 2000 Jahren? – Eine Fantasiereise Palästina damals und heute – eine Powerpoint-Präsentation	
<b>Stunde 3</b>	<b>Tiere und Pflanzen in Palästina spielerisch entdecken</b>	
M 3 (Ab) M 4 (Ab)	Tiere damals und heute – ein Bibelstellen-Domino Pflanzen und Früchte damals und heute – ein Bibel-Memory	
<b>Stunde 4</b>	<b>Mit dem Esel unterwegs in Palästina</b>	
M 5 (Ab) M 6 (Sp/Fs) M 7 (Ab/Ka)	Eine beschwerliche Reise von Nazareth nach Bethlehem – die Spielanleitung Eine beschwerliche Reise von Nazareth nach Bethlehem – der Spielplan Die Heimat Jesu – eine Landkarte Palästinas	
<b>Stunde 5</b>	<b>Welche Berufe übten die Menschen damals aus?</b>	
M 8 (Ab/Bd)	Berufe damals und heute – ein Ratespiel	
<b>Stunde 6–7</b>	<b>Wie lebten und wohnten die Menschen im damaligen Palästina?</b>	
M 9 (Ab/Bd) M 10 (Ab) M 11 (Ab)	Hier stimmt etwas nicht! – In einem jüdischen Dorf Ohne Kühlschrank und Smartphone – Leben in einem jüdischen Dorf Mehr als ein Schuhkarton – wir basteln ein jüdisches Wohnhaus	
<b>Stunde 8</b>	<b>Unter fremder Herrschaft – die Römer in Palästina</b>	
M 12 (Tx) M 13 (Ab/Tx)	Unter fremder Herrschaft – die Römer in Palästina Die Römer in Palästina – wie sah ihre Herrschaft aus?	
<b>Stunde 9</b>	<b>Welche religiösen Gruppierungen gab es in Palästina?</b>	
M 14 (Ab/Bd) M 15 (Tx) M 16 (Ab) M 17 (Ab)	Religiöse Gruppen zur Zeit Jesu – Gruppenkarten Religiöse Gruppen zur Zeit Jesu – Infokarten Was weißt du, was ich nicht weiß? – Ein Gruppenpuzzle Religiöse Gruppen zur Zeit Jesu – das weiß ich jetzt!	
<b>Stunde 10–11</b>	<b>Wie sahen die Essgewohnheiten der Menschen damals aus?</b>	
M 18 (Ab)	Was aßen die Menschen zur Zeit Jesu?	

### Anmerkungen

**Ab** = Arbeitsblatt, **Bd** = Bild, **Fs** = Farbseite, **Ka** = Karte, **Sp** = Spielplan, **Tx** = Text, **PPP** = Powerpoint-Präsentation

### Minimalplan

M 11 „Wir basteln ein jüdisches Wohnhaus“ kann entfallen. Alternativ kann das Wohnhaus auch zu Hause gebastelt werden. Das gemeinsame Abschlussessen in den Stunden 10 und 11 kann entfallen.























Die Powerpoint-Präsentation finden Sie auf CD-ROM 26 oder zum kostenlosen Download im Raabe Web-Shop.

### M 3

## Tiere damals und heute – ein Bibelstellen-Domino

In Palästina zur Zeit Jesu gab es viel mehr Tiere als heute. Auch wilde Tiere werden in der Bibel genannt: Löwen und Bären, aber auch Schakale und Hyänen. Lest selbst!

 <p><b>Start</b></p>	<p>Lk 3,22 Der Heilige Geist erschien in Gestalt dieses Tieres, als Jesus sich taufen ließ.</p>	<p><b>Taube</b></p> 	<p>Joh 2,14 Diese Tiere verkauften die Händler damals im Tempel. Gib acht: Das gefragte Tier wird in dieser Textstelle als Erstes genannt!</p>
 <p><b>Rinder</b></p> 	<p>Joh 6,9 Ein kleiner Junge hat dieses Nahrungsmittel bei sich.</p>	<p><b>Fisch</b></p> 	<p>Joh 12,14 Auf diesem Tier zog Jesus in Jerusalem ein.</p>
 <p><b>Esel</b></p> 	<p>Joh 18,27 Der Ruf dieses Tieres ertönt, nachdem Petrus Jesus dreimal verleugnet hat.</p>	<p><b>Hahn</b></p> 	<p>Mt 3,4 Von diesen Tieren ernährt sich Johannes der Täufer in der Wüste.</p>
 <p><b>Heuschrecken</b></p> 	<p>Joh 10,12 Dieses Tier reißt Schafe.</p>	<p><b>Wolfe</b></p> 	<p>Mt 22,4 Dieses Tier wird in dieser Bibelstelle für eine Festgesellschaft geschlachtet.</p>
 <p><b>Ochse</b></p> 	<p>Mk 10,25 Dieses Tier geht in diesem Gleichnis durch ein Nadelöhr.</p>	<p><b>Kamel</b></p> 	<p>1 Sam 16,11 Diese Tiere hütet der Knabe.</p>
 <p><b>Schaf</b></p> 	<p>Dan 6,8 In die Grube dieses Tieres wird Daniel geworfen.</p>	<p><b>Löwe</b></p> 	<p>Gen 3,1 Dieses Tier ist schlauer als alle Tiere des Feldes.</p>
 <p><b>Schlange</b></p> 	<p>Jes 40,31 Wer auf Gott vertraut, bekommt Flügel wie dieses Tier.</p>	<p><b>Adler</b></p> 	<p>⇒ <b>Ziel</b></p>

#### Aufgaben

1. Bringe die Domino-Steine in die richtige Reihenfolge.
2. Lest dazu die Bibelstellen der Reihe nach vor und legt dann den passenden Stein an.

#### Hinweis

Das Arbeitsblatt zuvor zerschneiden, dann austeilen!

# M 4

## Pflanzen und Früchte damals und heute – ein Bibel-Memory

*Pflanzen dienten den Menschen in biblischer Zeit als Nahrungs- oder Gewürzpflanzen, Genuss- oder Heilmittel, als Baumaterial oder Rohstoff zur Kleidungsherstellung. Kennst du dich aus? Ordne Bilder und Texte einander richtig zu.*

<p>① Der Granatapfel wird auch „Speise der Götter“ genannt. Die Frucht ist apfelgroß und je nach Herkunft grüngelb bis rot. In der griechischen Mythologie gilt der Granatapfel als Symbol für Herrschaft und Macht, aber auch Liebe und Fruchtbarkeit.</p>	<p><b>A</b></p> 	<p>⑥ Die Linse zählt zu den ältesten Kulturpflanzen. Die reifen Samen werden zu Suppen und Brei gekocht oder zusammen mit Getreide zu Mehl zermahlen. Schon die Bibel berichtet von Linsen. So gab Jakob seinem Bruder Esau Brot und ein Linsengericht.</p>	<p><b>F</b></p> 
<p>② Die Dattelpalme ist eine Wüstenpflanze. Sie stammt aus den Oasen des Nahen Ostens und ist sehr robust. Weder Sandstürme noch Salzwasser können ihr etwas anhaben. Wüstenbewohner schätzen vor allem ihre Früchte, die Datteln.</p>	<p><b>B</b></p> 	<p>⑦ Schon vor über 3000 Jahren schätzten die Chinesen Senf als Gewürz und Heilmittel. Jesus verglich das Reich Gottes mit einem Senfkorn. Zu Beginn ist es klein und unscheinbar, dann aber trägt es reiche Frucht.</p>	<p><b>G</b></p> 
<p>③ Feigenbäume gehören zu den ältesten Nutzpflanzen. Sie werden im ganzen Mittelmeerraum angebaut. Geschätzt werden sie vor allem wegen ihrer süßen, grünen oder violetten Früchte. Diese gelten als stimmungsaufhellend und stärken das Immunsystem.</p>	<p><b>C</b></p> 	<p>⑧ Weihrauch, Gold und Myrrhe machten die drei Weisen aus dem Morgenland dem Jesuskind. Myrrhe ist ein wohlriechendes Harz, das aus der Rinde von Balsambäumen gewonnen wird. Es war Bestandteil des heiligen Salböls für Könige und Priester.</p>	<p><b>H</b></p> 
<p>④ Olivenbäume können bis zu 100 Jahre alt werden. Schon in der Bibel stehen sie für Wohlstand und Glück. Im rohen Zustand ist die Olive bitter und nahezu ungenießbar. Deshalb wird sie nach der Ernte in eine Salzlake gelegt, welche ihr die Bitterstoffe entzieht.</p>	<p><b>D</b></p> 	<p>⑨ Der Weihrauchstrauch wächst in trockenen Gebieten. Wird die Rinde angeätzt, tritt das erst weißliche Harz aus, welches sich zu gelblichen Körnern verhärtet. Wird das Harz verbrannt, entsteht ein aromatischer Duft. Weihrauchharz wurde oft als Räucheropfer dargebracht.</p>	<p><b>I</b></p> 
<p>⑤ Schon vor 8500 Jahren begannen Menschen, Weizen zu züchten. Bereits zu biblischer Zeit wird aus Hartweizen Fladenbrot gebacken. Die Bibel berichtet vom Ernten und Dreschen, vom Reinigen und Worfeln des Hartweizens.</p>	<p><b>E</b></p> 	<p>⑩ Rizinus ist weitverbreitet und sein Öl für Heilzwecke beliebt. In der Bibel kommt er nur in der Geschichte des Propheten Jona vor. Unter den Blättern eines Rizinusstrauches sucht Jona Schutz vor der stechenden Sonne.</p>	<p><b>j</b></p> 

### Aufgaben

1. Schneidet Text- und Bildkärtchen aus.
2. Ordnet diese anschließend einander richtig zu.

## M 7

## Die Heimat Jesu – eine Landkarte Palästinas

Während des Spiels hast du einiges über das Land erfahren, in dem Jesus geboren wurde und lebte. Mithilfe der nachfolgenden Karte kannst du dein Wissen nun überprüfen.



Zeichnung: Julia Lenzmann.

### Aufgaben

1. Lies alle Reiseberichte aus der Spielanleitung nochmals durch.
2. Übertrage alle Angaben zu Orten, Flüssen usw. in die Landkarte oben und zeichne die Reiseroute von Josef und Maria nach.
3. Heute heißt die Heimat Jesu „Israel“. Schlage im Atlas nach, wo Israel liegt, und bestimme die Entfernung von Deutschland (Berlin) nach Israel (Jerusalem).

# M 10

## Ohne Kühlschrank und Smartphone – Leben in einem jüdischen Dorf

Das Leben zur Zeit Jesu unterscheidet sich von unserem. Finde mithilfe des Lückentextes heraus, was damals anders war.

Die Häuser zur Zeit Jesu waren \_\_\_\_\_ und einfach.

Die Wände bestanden aus grob behauenen Steinen, die mit

5 \_\_\_\_\_ und Kies vermauert waren. Es gab nur einige wenige, kleine Fensteröffnungen, die sich sehr hoch oben in den Mauern befanden. Natürlich gab

10 es noch keine Glasscheiben. Wenn es kalt wurde, verhängte man die \_\_\_\_\_ mit Tüchern und stopfte Stroh hinein.



Zeichnung: Julia Lenzmann.

Die Häuser hatten meistens Flachdächer. Auf eine Schicht aus Balken, Hölzern und Reisig kam eine dicke Schicht aus Lehm, Wasser und Kalk und gehäckseltem Material. Dieser Brei wurde gestampft und mit einer Steinwalze verfestigt. Regnete es stark, wurden die Dächer undicht. Dann musste

15 eine neue Lehmschicht aufgetragen werden. Das \_\_\_\_\_ war ein beliebter Aufenthaltsort. Dort lagerte man die Ernte. Bei warmem Wetter nutzten die Menschen das Dach als \_\_\_\_\_.

Die Häuser bestanden aus nur einem \_\_\_\_\_. In diesem lebten nicht selten acht oder mehr Personen. Nicht nur Vater, Mutter und die Kinder, sondern auch die Großeltern, unverheiratete Töchter oder jüngere Geschwister des Mannes. Neben den Menschen lebten auch die \_\_\_\_\_ mit im Haus. In der Regel hatte der Innenraum zwei Ebenen. Der Eingangsbereich hatte einen Lehmbo-

den. Hier, zu ebener Erde, lebten die Tiere. Im hinteren Teil des Hauses, durch eine steinerne Plattform etwas erhöht, lebten die Menschen.

Damals gab es keine \_\_\_\_\_.  
25 Jede Familie besaß eine Truhe zur Aufbewahrung von Kleidung und Nahrung. Man saß auf Strohmatten, Teppichen oder \_\_\_\_\_.  
Nachts wurden Unterlagen zum  
30 Schlafen ausgerollt. Der Raum wurde aufgrund der kleinen Fenster durch Öllämpchen beleuchtet. Diese stellte man in Nischen in den Wänden auf.

### Aufgabe

Fülle die Lücken im Text aus. Fehlende Wörter findest du im Suchrätsel, senkrecht und waagerecht.

A	X	K	L	E	I	N	C	Y	M
S	D	R	E	Q	U	K	D	M	Ö
C	I	L	H	K	J	H	A	Ö	B
H	U	Z	M	L	G	N	C	P	E
L	R	L	K	Ö	L	I	H	U	L
A	Q	W	N	T	O	L	K	I	E
F	E	Y	R	A	U	M	T	G	R
P	L	V	Z	U	Ü	P	H	S	T
L	S	F	E	N	S	T	E	R	E
A	T	N	M	U	T	I	F	B	W
T	R	A	U	M	G	E	R	L	O
Z	Y	Ü	Ä	Q	S	R	W	M	P
W	R	D	E	C	K	E	N	U	Ü

## M 13

## Die Römer in Palästina – wie sah ihre Herrschaft aus?

Hast du bei dem Gespräch zwischen Zacharias und seinem Onkel Simon gut zugehört? Dann hast du einiges über das Leben der Juden unter der Herrschaft der Römer erfahren.

### Aufgaben

1. Markiere im Text mit zwei verschiedenen Farben,
  - a) was über die Herrschaft der Römer in Palästina ausgesagt wird und
  - b) welche Folgen sich daraus für das Leben der Juden ergeben.
2. Trage deine Erkenntnisse in der nachfolgenden Tabelle ein. Notiere links, wie die Herrschaft der Römer aussah, und rechts, welche Folgen diese für die Juden hatte.
3. Ergänze zum Schluss den Satz unter der Tabelle.

Diese Aspekte kennzeichnen die Herrschaft der Römer	Das waren die Folgen für das Leben der Juden
Der römische Feldherr Pompejus erobert das Land.	
Der römische Kaiser herrscht in Rom.	
	Sie können bestraft und sogar hingerichtet werden.
Überall im Land sieht man römische Soldaten.	
	Die eigene Kultur wird im Zuge der Fremdherrschaft verdrängt.
	Die Menschen leiden unter den Steuern und Abgaben, die sie zahlen müssen.
Die Römer verehren viele Götter.	

Die Juden fühlen sich \_\_\_\_\_.

Sie wünschen sich \_\_\_\_\_ von der Herrschaft der Römer.

### Zusatzaufgabe für Schnelle

Ob alles stimmt, was Simon und Zacharias sich über die Römer erzählen? Überprüfe ihre Aussagen mithilfe der Bibel. Schlage folgende Bibelstellen nach und notiere, was dort über die Römer geschrieben steht.

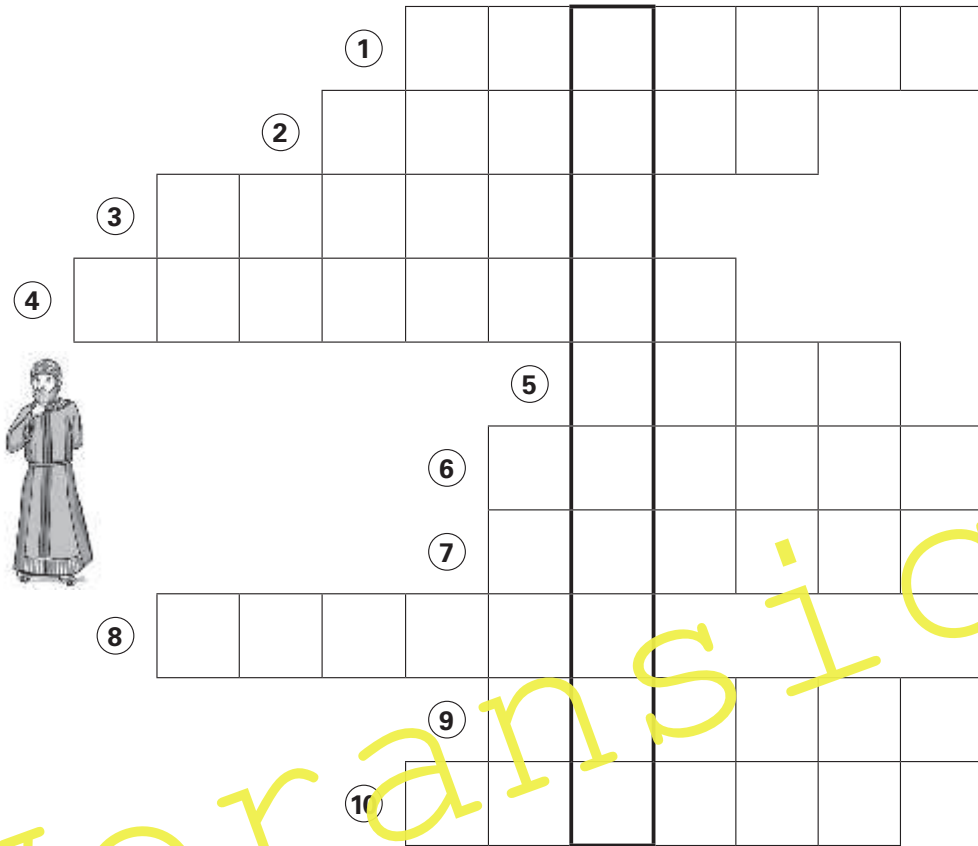


Lukas 2,1 – Matthäus 22,19–21 – Matthäus 27,27 – Lukas 20,20 – Apostelgeschichte 23,23–24 – Matthäus 2,1 – Lukas 6,15.

M 17

## Religiöse Gruppen zur Zeit Jesu – das weiß ich jetzt!

Mithilfe des folgenden Kreuzworträtsels überprüfst du dein gesammeltes Wissen.



Voransicht

1. Zeloten heißt übersetzt ...
2. Die Sadduzäer waren häufig Priester oder ...
3. Dort fand man 1947 wertvolle Schriftrollen.
4. Alle, die nicht an den einen Gott glaubten, waren für die Essener ...
5. Nach ihr lebten alle frommen Juden.
6. Die ... mussten von allen Juden eingehalten werden.
7. Für die Zeloten war der Messias ein mächtiger ...
8. König Herodes war verbündet mit den ...
9. Für die Sadduzäer hat jeder Mensch einen freien ...
10. Wer den Essenern beitrug, musste seinen ... abgeben.

**Lösungswort:** Diese „Söhne“ würden am großen, endgültigen Kampf beteiligt sein.

Die Söhne der    1    2    3    4    5    6    7    8    9    10

**Aufgabe**

Löse mithilfe der zehn Rätselfragen das Kreuzworträtsel und halte das Lösungswort schriftlich fest.



## M 18

# Was aßen die Menschen zur Zeit Jesu?

### Aufgabe

1. *Bereite mit deinen Klassenkameraden ein typisches Essen zu. Hier sind ein Rezept für ein Fladenbrot und ein Palastbrot.*

#### Ein Fladenbrot

##### Für ein Fladenbrot benötigst du folgende Zutaten:

30 g Hefe, 1 EL Zucker, ca. 3 Tassen lauwarmes Wasser (nach Bedarf), 1 kg Weizenmehl und 1 EL Salz.



##### Wie macht man Fladenbrot? – Zubereitung

Mische die Hefe und den Zucker mit einer halben Tasse lauwarmes Wasser und lass die Masse 10 Minuten lang an einem warmen Ort gehen. Gib das Mehl, das Salz und die Hefemischung in eine große Schüssel. Rühre das Ganze langsam unter und füge das restliche Wasser langsam hinzu. Knete den Teig ca. 10 Minuten auf einer bemehlten Arbeitsplatte, bis er elastisch und glatt ist. Decke die Schüssel mit einem Handtuch zu und stelle sie für 2 Stunden an einen warmen Ort. Knete den Teig nach 2 Stunden noch einmal richtig durch!

Teile den Teig in 20 kleine Kugeln und rolle daraus ca. 1 cm dicke Fladen. Lege die Fladen auf ein sauberes Tuch, decke die Fladen mit einem zweiten Tuch ab und lass die Fladen noch einmal eine Stunde aufgehen. Backe die Fladen in einem vorgeheizten Backofen bei 225 Grad, bis sie sich hellgelb färben. Du kannst die Fladen auch mit Eigelb, Sesamkörnern und grobem Salz bestreuen. In diesem Fall muss man die Fladen in einem vorgeheizten Backofen bei mittelstarker Hitze (200 Grad) etwas länger backen, bis sie sich goldgelb färben.

#### Ein Palastbrot

##### Für ein Palastbrot benötigst du folgende Zutaten:

saugfähiges Brot, Sirup aus Honig, Butter, Zucker, Zitronensaft, Schlagsahne oder sauren Rahm.



##### Wie macht man Palastbrot? – Zubereitung

Schneide von einem Brotlaib 2 cm dicke Scheiben ab und entferne die Rinde. Zupfe das Brot in grobe Brocken und trockne es bei niedriger Temperatur im Ofen aus. Berechne den Sirup aus gleichen Teilen Honig, Butter, Zucker und Zitronensaft zu, indem du alle Zutaten in einen Topf gibst und unter ständigem Rühren schmelzen lässt. Lass die ganze Masse so lange kochen, bis die Flüssigkeit eingedickt ist. Lege die Brotbrocken in den warmen Sirup, bis sie sich vollgesogen haben. Lege die Brocken auf eine Platte und lass sie abkühlen.

Serviere das Palastbrot mit Schlagsahne oder saurem Rahm.

### Außerdem könnt ihr noch weitere Lebensmittel für euer Essen besorgen:

Schafskäse, Datteln, Oliven, Gurken, Feigen.  
Getränke: Wasser, Milch.

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**